

September '10 **Barbinger Informationsblatt**



Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5.180

Gemeinderäte besichtigten die örtlichen Baumaßnahmen

Die letzte Gemeinderatssitzung begann für Bürgermeister Albert Höchstetter und die Gemeinderäte mit einer Besichtigung der örtlichen Baumaßnahmen. Neben der „Alten Schule“ in Illkofen, wurden auch die kürzlich neu eröffnete Kinderkrippe im Kindergarten Sarching sowie der Kindergarten Sarching, die Sarchinger Kirche, das Baugebiet Barbing West und auch der Kindergarten Barbing besucht, der derzeit einer Generalsanierung unterzogen wird. Frisch renoviert erstrahlt die Außenfassade der „Alten Schule“ in Illkofen, jetzt tut sich vor allem im Innern was. Die Räumlichkeiten in denen früher unterrichtet wurde, machen jetzt schon dem neuen Namen „Haus der Vereine“ alle Ehre, zumal alle Vereinsmitglieder, die in diesem Haus eine neue Heimat finden, bei den Renovierungsarbeiten kräftig mit anpacken. Dritter Bürgermeister Hans Thiel zeigte sich auch ziemlich stolz angesichts des Baufortschritts. Bis Ende des Jahres werde man fertig sein, zudem liege man auch im Kostenrahmen, ließ Thiel wissen. Bisher wurde kein Cent für Fliesenlegearbeiten ausgegeben, alles entstehe in Eigenleistung.

„Mit der neuen Kinderkrippe in Sarching, die pünktlich am 1.9. in Betrieb genommen wurde, sowie der dritten Kindergartengruppe komplettieren wir das Kinderbetreuungsangebot“ freute sich Bürgermeister Albert Höchstetter bei der Besichtigung der Kinderkrippe und des Kindergartens in Sarching. Ab diesem Kindergartenjahr besuchen die Kinder aus Sarching bis Eltheim den Sarchinger Kindergarten. Kindergartenleiterin Petra Neumeier, Kirchenpfleger Christian Ulrich und Architekt Manfred Baumgartner, die nähere Informationen zu den Baumaßnahmen der einzelnen Gewerke einfließen ließen, führten im Anschluss das Gremium durch alle Räume. Diese zeigten sich mächtig beeindruckt von den hellen und freundlich gestalteten Räumen und Sanitäranlagen. Kindergartenleiterin Petra Neumeier ließ wissen, dass man pünktlich am 26.8. den Kindergarten nach der dreieinhalbwöchigen Sommerpause wiedereröffnete. Auch wenn noch einige Kleinigkeiten fehlten, habe man die vorläufige Betriebslaubnis erhalten. Neben den zwei Vormittags- und Nachmittagsgruppen, werden derzeit in der Ganztagesgruppe 15 Kinder betreut, in der Kinderkrippe seien es derzeit acht Kinder und ab Oktober elf. Personell sei man gut aufgestellt, so Neumeier, auf 8,5 Kinder komme eine Erzieherin. Der Außenbereich

könne bis zum Herbst fertig gestellt werden, so Bürgermeister Höchstetter, der natürlich ein großes Fest zur Einweihung in Aussicht stellte, was man im Frühjahr des kommenden Jahres einplane.



Kirchenpfleger Christian Ulrich führte anschließend das Gemeinderatsgremium durch die neu renovierte Pfarrkirche, auch hier beteiligte sich die Gemeinde Barbing mit einer beachtlichen Summe. Dass im neuen Baugebiet Barbing-West die Häuser geradezu aus dem Boden wachsen, auch davon überzeugte man sich bei der Ortsbesichtigung. Aufgrund der archäologischen Funde verzögerten sich die Bauarbeiten um rund drei Monate. In den nächsten Wochen werden die noch drei letzten Grundstücke notariell verbrieft. Den Abschluss der Besichtigung bildete der Kindergarten Barbing, der bereits während des 40-jährigen Bestehens zum dritten Mal auf den neuesten Stand gebracht wurde und dessen neue Fassadenhülle mit Vollwärmeschutz nun in einem hellen orange erstrahlt. Hier wartete schon Kindergartenleiterin Edith Wellner auf den Gemeinderat. Nachdem die Sanierungsarbeiten im Obergeschoss sowie alle Sanitäranlagen installiert wurden, laufen die Renovierungsarbeiten im Erdgeschoss auf Hochtouren. 90 Kinder besuchen derzeit den Barbinger Kindergarten, informierte die Kindergartenleiterin. Drei Gruppen seien derzeit im Kindergarten selbst und eine Gruppe im Haus der Kultur untergebracht. Aufgrund der Renovierungsarbeiten bei laufendem Kindergartenbetrieb, spiele sich derzeit das Leben im Obergeschoss ab. Bürgermeister Albert Höchstetter zollte nicht nur Architekt Manfred Baumgartner, sondern auch den Kindergartenleiterinnen Wellner und Neumeier sowie den Teams und den Eltern großen Respekt. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Wichtige Informationen in und um Barbing



Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 29.10. (Nr. 10/10)

Annahmeschluss Dienstag, 19.10. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

1 Häckselplatz Barbing

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, am Häckselplatz keinen Bauschutt und sonstigen Müll zu entsorgen.

2 Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr,
Samstag 9 bis 12 Uhr

3 Behindertenberatung des Gesundheitsamtes:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.

Termine: 14.10.2010, 11.11.2010, 09.12.2010

4 Broschüren

Die Broschüren „Kirchplatz Barbing“ und „Friesheim – Dorferneuerung schafft Leben“ sind für je 2 Euro beim Meldeamt im Rathaus erhältlich.

5 Die nächsten Abfuhrtage sind:

Restmülltonne: 04.10., 18.10., 02.11.

Papiertonnen:

Gemeinde Barbing 08.10., 09.11., 8.12.
für Sarching 04.10., 08.11., 6.12.

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

24.09. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim	
25.09. Neue-Apotheke, Neutraubling	
26.09. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
27.09. Adler-Apotheke, Neutraubling	
28.09. Apotheke im Globus, Neutraubling	
29.09. St.-Michael-Apotheke, Köfering	
30.09. Engel-Apotheke, Barbing	
01.10. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling	
02.10. Moritz-Apotheke, Neutraubling	
03.10. Schloß-Apotheke	
04.10. Neue Apotheke	14.10. Regenbogen Apotheke
05.10. Regenbogen Apotheke	15.10. Adler Apotheke
06.10. Adler Apotheke	16.10. Apotheke im Globus
07.10. Apotheke im Globus	17.10. Adler-Apotheke
08.10. St. Michael-Apotheke	18.10. Engel-Apotheke
09.10. Engel-Apotheke	19.10. St.-Georgs-Apotheke
10.10. St.-Georgs-Apotheke	20.10. Moritz-Apotheke
11.10. Moritz-Apotheke	21.10. Schloß-Apotheke
12.10. Schloß-Apotheke	22.10. Neue-Apotheke
13.10. Neue-Apotheke	23.10. Regenbogen-Apotheke



Umweltmobil: 25.09., 09:00 - 13:00 Uhr
Tegernheim, Wertstoffhof

23.10., 09:00 - 12:00 Uhr
Bach, Wertstoffhof

17.11., 10:30 - 11:30 Uhr
Mintraching, Wertstoffhof

6 An alle Hundehalter

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Hunde auf den öffentlichen Straßen und Plätzen in der Gemeinde Barbing stets an der Leine zu führen sind. Es besteht Anleinplicht! Ferner weisen wir darauf hin, dass Hundekot ein großes Ärgernis für die Anlieger bei der der Pflege der Grünanlagen ist.

7 Ablagerungen von Rasenschnitt in Gräben und Grünanlagen

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger darum, Rasenschnitt und Gartenabfälle nicht in den Grünanlagen und Gräben des Dorfes zu entsorgen. Bitte die Container im Wertstoffhof dafür benutzen.

8 Hör- und Sprachtest für Kinder:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“. Termin: 23. September. Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009 - 883.

9 Wir weisen darauf hin, dass RVV-Tickets auch in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, erworben werden können.

10 Lärmbelästigungen

In den letzten Wochen häufen sich die Beschwerden über Lärmbelästigungen an Sonntagen und in den Morgen- und Abendstunden. Im Sinne einer guten Nachbarschaft bitten wir Sie sich an die gesetzlichen Ruhezeiten zu halten. Lärmintensive Arbeiten sind nur werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr gestattet.

11 Geschwindigkeitsüberschreitungen

Wir bitten Sie, sich an die im Gemeindebereich ausgeschilderten Höchstgeschwindigkeiten zu halten, insbesondere an die Geschwindigkeitsbeschränkungen in den Wohngebiete.

Barbing verbessert den Lärmschutz zur Autobahn

Nachdem die Autobahn A3 und die Umgehungsstraße von Barbing mit Lärmschutzwällen versehen waren, wird nun im Westen von Barbing, auf dem Gebiet der Stadt Regensburg, die letzte Lärmschutzlücke geschlossen. Bei einer Besprechung von Bürgermeister Albert Höchstetter mit den Bürgern des Barbinger Westens wurde darauf hingewiesen, dass der Parkplatz in der Nähe des Möbelhauses Hiendl keine Lärmschutzmaßnahme aufweist. Durch diese Lärmschutzlücke an der Autobahn, dringt bei Südwind Lärm auf die westlichen Häuser von Barbing. Die Gemeinde hat daraufhin Verhandlungen mit der Stadt Regensburg aufgenommen, denn der Parkplatz liegt auf ihrem Stadtgebiet. Die Stadtverwaltung war spontan bereit, einer Lärmschutzmaßnahme zuzustimmen und eventuell die notwendigen Grundstücke bereitzustellen. Die Planung durch die EBB hat ergeben, dass der Lärmschutzwall in fünf Meter Höhe auf dem Gebiet der Autobahn erfolgen kann. Auch die Autobahndirektion Südbayern stimmte dem Lärmschutzwall zu, mit der Maßgabe, dass er von der Gemeinde Barbing in Eigenregie errichtet wird. Bei dem Abtragen des Humus für den Wall wurde festgestellt, dass archäologisch bedeutsame Bodenveränderungen vorhanden sind. Mit einem Kostenaufwand von ca. 10.000 EURO, wurden unter der Regie des bayerischen Landesamtes für Bodendenkmäler die archäologischen Grabungen durchgeführt. Nach Bergung einiger archäologischer Funde, konnte mit der Schüttung des Walles begonnen werden. Die

Schüttung des Walles wurde von dem Barbinger Unternehmen Hölzl übernommen. Da sie der Ablagerung von Aushubmaterial dient, ist die Schüttung für die Gemeinde Barbing kostenlos. Allerdings waren die Planungskosten und die Kosten für die archäologischen Grabungen zu bezahlen. Diese Ausgaben sind nach Aussage von Bürgermeister Höchstetter für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger, im Westen von Barbing, gerechtfertigt und gut angelegt. Nach einer Bauzeit von nur drei Monaten erstreckt sich der fünf Meter hohe Lärmschutzwall nunmehr entlang des Autobahnparkplatzes und schützt die Barbinger Bürger vor Lärm.



Bei einer Begehung der neuen Wallanlage, mit den Bürgern des Barbinger Westens, bedankten sich diese für das spontane Handeln der Gemeinde zum Schutz ihrer Wohnungen und Häuser.

GESUCHT...

Garage zur Miete gesucht!

TEL: 01 72 / 850 25 01

Aus dem Standesamtregister August 2010 bis September 2010

Geburten

am 12.08. Valerie Ingrid Christa
Daniela Amann-Wolf
und Robert Amann, Sarching

am 14.08. Ben
Nadja und Matthias Zimmer, Eltheim
Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres
Kindes zustimmen, geben bitte unter der
Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

am 18.08. Yvonne Bauer und Matthias Brosch,
Barbing
am 28.08. Susanne Kiesel und Benjamin Knöpfle,
Friesheim

Sterbefälle

am 28.08. Adolf Schwarz, Auburg

Praxis für Podologie und Wundmanagement

medizinische Fußpflege

Beate Röhl

- Podologin mit Kassenzulassung -
- Fußreflexzonen-Therapeutin -
- Wundexpertin ICW -

Meine Leistungen:

- ◇ med. Fußpflege mit Verlaufsdokumentation
- ◇ Spezialfußpflege für Diabetiker
ggf. in Verbindung mit ihrem Hausarzt

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche

Neutraubling - Marktplatz 3 (BRK-Heim)

www.podologie-roehl.de

Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte

Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt. Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Arbeitsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (Id.Nr), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt. Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags kann beim Finanzamt beantragt werden. Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden. Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeitgemäßes elektronisches Verfahren. In diesem Zusammenhang wechselt ab dem Jahr 2011 die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter können bereits im Jahr 2010 zuständig werden,

falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Dadurch entfällt für diese Fälle der Kontakt mit den Städten und Gemeinden. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig. Für das neue Verfahren müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber nur noch das Geburtsdatum und die IdNr mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Mit Hilfe dieser Informationen werden dem Arbeitgeber die lohnsteuerlichen Daten des Arbeitnehmers elektronisch durch die Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt. Hat das Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber die erforderlichen Informationen (Geburtsdatum und IdNr) zum Abruf der Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (EL-StAM) bereits vor. Diese wurden auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder auf der Ersatzbescheinigung des Jahres 2011 aufgedruckt. Mehr Informationen finden Sie unter www.elster.de

Wir verkaufen ab Lager:

- **Holzbriketts
(10-kg-Bündel)**
- **Holzbriketts rund mit Loch
(10-kg-Bündel)**
- **Holzpellets
(15-kg-Säcke)**
- **Braunkohlebriketts „Triumpf“
(10-kg-Bündel)**
- **Braunkohlebriketts „REKORD“
(25-kg-Bündel)**
- **Mindestabnahmemenge:
1 Palette**



DüKa Düngekalk GmbH
Fraunhoferstr. 2
93092 Barbinger
Gewerbegebiet Unterheising
Tel.: 0 94 01 / 92 99 0

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant
Frische Muscheln
 Jede große Pizza (ø 34 cm)
vom Holzbackofen
zum Mitnehmen 6,50 €




Schlesische Straße 46
 Im Ladenzentrum
 93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:
 täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068

Vorankündigung!
Autorenlesung mit
Prof. Dr. Ludwig Zehetner
(Autor der Dialektserie
in der Mittelbayerischen
Zeitung)



Am Donnerstag, 28. Oktober 2010 um 19.30 Uhr in der Gemeindebibliothek in Barbing. Eintritt: 3,- Euro Bitte um telefonische Anmeldung in der Bücherei während den Öffnungszeiten, Tel. (09401) 1273! (Dienstag 10 – 12 Uhr; Mittwoch 15 – 18 Uhr; Freitag 16 – 20 Uhr). Das Büchereiteam und der Arbeitskreis Kultur freuen sich auf zahlreichen Besuch! Gemeindebibliothek Barbing Arbeitskreis Kultur

Tag der offenen Tür bei FFW Barbing

Um den Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick hinter die Kulissen ihrer Arbeit zu gewähren, öffnete die Freiwillige Feuerwehr Barbing am Samstag ihre Tore am Gerätehaus für die breite Öffentlichkeit. Vorstand Stefan Bösmiller und Kommandant Siegfried Gehringer sowie zahlreiche Aktive konnten als eingespieltes Team dabei viele Verhaltensregeln und Tipps geben, wie Brände oder häusliche Unfälle verhindert werden können oder was bei einem Ernstfall zu tun sei.



Neben verschiedenen Rundgängen durch die Räume der Feuerwehr informierten die Aktiven der Barbinger Wehr bei zahlreichen Stationen über ihre umfangreiche Arbeit und deren Leistungsspektrum bei verschiedensten Einsätzen. Auch die Jugendfeuerwehr präsentierte sich mit einer eigenen Station um die Gäste auch über ihr Potenzial zu informieren. Für die Gäste gab es nicht nur Köstlichkeiten vom Grill, sie bekamen auch die Möglichkeit, die Feuerwehrfahrzeuge und die hervorragende Ausstattung der Barbinger Wehr genauer unter die Lupe zu nehmen oder die komplette Atemschutz-ausrüstung überzuziehen. Auch Bürgermeister Albert Höchstetter und seine Stellvertreter Elisabeth Regensburger und Hans Thiel sowie zahlreiche Gemeinderäte gaben sich ein Stelldichein und freuten sich mit den Aktiven über den großen Besucherzuspruch. Zur großen Freude der Barbinger Floriansjünger kam auch eine Abordnung der Partnerfeuerwehr aus Vorderstoder in Oberösterreich. Christian Baumschläger, Kommandant der Vorderstoder Wehr und Michael Buchbauer, Ausbilder der Freiwilligen Feuerwehr aus Vorderstoder sowie der aktive Feuerwehrmann Stefan Polz und de-

ren Anhang ließen es sich nicht nehmen, zum Tag der offenen Tür nach Bayern zu kommen. Nicht nur am Nachmittag sondern vor allem auch am Abend füllte sich der Platz vor dem Gerätehaus und die Fahrzeughalle, die an diesem Tag zum „Festzelt“ umfunktioniert wurde. Um die Gäste und auch die eigenen Wehrleute bei Kräften zu halten, wurde bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Der Abend stand beim Tag der offenen Tür ganz im Zeichen der bayerischen Gemütlichkeit. Vorstand Stefan Bösmiller und Kommandant Siegfried Gehringer sowie das gesamte Team konnten für den gesamten Tag ein sehr positives Resümee ziehen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Tanz mit Livemusik im Herbst/Frühjahr 2010/2011

Beginn jeweils um 19:30 Uhr, Eintritt 7,- € / Person

Für Mitglieder freier Eintritt!

30.10.2010	Landgasthof Prößl Hainsacker Tel. 0941-80836	Schuberl Band
15.01.2011	Landgasthof Prößl Hainsacker Tel.: 0941- 80836	Tanzkapelle Tropics
19.03.2011	Rathausaal Barbing Tel.: 09401-2795	Music Stars
30.04.2011	Landgasthof Prößl Hainsacker Tel.: 0941-80836	Tanzkapelle Tropics



Reservierungen bitte direkt in der jeweiligen Gaststätte vornehmen. Änderungen vorbehalten.

Es laden ein:
„Die Tanzfreunde Regensburg e.V.“

Alle aktuellen Daten im Internet unter www.librum.de
 oder unter Tel. 0 94 04 / 96 37 70
 Anregungen oder Wünsche sind immer willkommen
 bitte unter Mail: e.macha@librum.de

Berufsfeuerwehrtag im Gemeindebereich Barbing

Alarm! Kurz nach 21 Uhr heult am Freitagabend, den 3.9. in den Feuerwehrgeräthäusern aller sechs Wehren der Gemeinde Barbing die Sirene, die Mädchen und Buben eilen zu den Fahrzeugen. Es wurde ein schwerer Verkehrsunfall mit einem LKW und einem PKW im Barbinger Hölzl gemeldet. Mit Blaulicht und Martinshorn machen sich die Einsatzfahrzeuge auf den Weg. An der Einsatzstelle zeigt sich ihnen ein Bild des Schreckens: ein LKW mit offener Ladefläche, der Gefahrgut in Fässern geladen hatte, war umgestürzt und begrub einen besetzten PKW unter sich. Die vier Insassen des PKW waren eingeklemmt und schwer verletzt, ebenso wie der LKW-Fahrer und sein Beifahrer. Der Feuerwehrynachwuchs formiert sich. Oberste



Priorität hat die Rettung und Bergung der verletzten Personen. Die Zeit drängt, die Ladung mit Gefahrgut läuft aus und der LKW verliert Treibstoff, der sich zu entzünden droht. Ein Teil der jungen Retter bereitet die Personenrettung vor, damit die inzwischen mit ihrem Rettungswagen eingetroffenen Rettungssanitäter mit der medizinischen Erstversorgung beginnen können. Ein anderer Trupp kümmert sich um Straßenspernung und Beleuchtung, ein weiterer nimmt sich dem Gefahrgut an. Nachdem alle verletzten Personen versorgt und in die bereitstehenden Krankenwägen verteilt wurden, entzündet sich auch noch der LKW, aber auch der Brand war schnell unter Kontrolle. Alles gehörte zum Teil der Aufgaben und die anspruchsvolle Unfallsituation musste sorgfältig abgearbeitet werden. Der BRK hatte die „Verletzten“ geschminkt, so dass dieses Szenario äußerst real wirkte und die Firma Hofmeister übernahm das Herrichten der „Unfallstelle“ mittels eines Autokrans. Über 30 Einsätze hielten die 75 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren aus

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen und Auburg-Altach beim Berufsfeuerwehrtag in Atem, der auch in diesem Jahr auf die Initiative der Jugendwarte im gesamten Gemeindebereich stattfand. Große Unterstützung fanden die Jugendwarte und die Jugendlichen in Ausbildung bei ihren Kommandanten, Vorständen und Aktiven, aber auch nicht zuletzt bei Bürgermeister Albert Höchstetter, der sich selbst, wie auch Kreisbrandinspektor Theo Gruschka und Kreisbrandmeister Franz Schweiger von der Schlagkraft der Nachwuchskräfte bei ihren fiktiven Einsätzen überzeugte. Auch die BRK-Bereitschaft aus Neutraubling schloss sich den simulierten Einsätzen an. Zur Aufnahme der eingehenden Notrufe wurde der Funkraum der Feuerwehr Barbing zur zentralen Leitstelle umfunktioniert. Von hier wurde der Alarm für die Einsatzkräfte aller Wehren ausgelöst. Dabei verwandelten sich die Geräthäuser auch in „Berufsfeuerwehrwachen“. Nicht nur in Barbing wurde zum Dienst angetreten, sondern auch in Sarching, gemeinsam mit Illkofen sowie in Friesheim mit den Jugendlichen aus Friesheim, Eltheim und Auburg-Altach. Auf dem Programm standen alle Aufgaben, die zu den Pflichten eines Berufsfeuerwehrmannes gehörte, dass die Mädchen und Jungen wie ihre großen Vorbilder auch im Gerätehaus übernachteten, war dabei selbstverständlich. Der Höhepunkt des Berufsfeuerwehrtages waren jedoch ohne Frage die simulierten, aber äußerst realitätsnahen Einsätze, die möglichst die gesamte Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten einer Feuerwehr abdeckten.



Neben Ölsaubereinigungen, Tierrettungen, verschiedene Brände, Hubschrauberabsturz, Rettung von Personen aus Notsituationen, mussten auch vermisste Personen gefunden werden, die aufgrund verschiedener Ursachen abgängig waren. Für einen weiteren Adrenalinschub sorgten bei dem Einsatz der Jugendlichen aus Friesheim, Eltheim und Altach ein fiktiver Stromunfall mit Gasaustritt im Klärwerk Auburg. Spannend und aufregend für alle Jugendlichen wurde es bei den beiden gemeinsamen Einsätzen, dem schweren Verkehrsunfall am Barbinger Hölzl sowie einem großen Flächenbrand in Sarching, bei dem ein abgeerntetes Getreidefeld gezielt in Brand gesteckt wurde und alle Einsatzkräfte forderte. Zwar war die Nachtruhe aufgrund der vielen Einsätze kurz, aber die Jugendlichen waren mit großem Feuereifer dabei und konnten alle Schwierigkeiten mit Bravour meistern. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Reinhold Reinhardt G m b H



Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Vereinsausflug der FF Barbing e.V. nach Würzburg und Kitzingen

Der Ausflug am Samstag, den 9. Oktober 2010 führt uns dieses Mal, in die 1306 Jahre alte unterfränkische Hauptstadt Würzburg. Die romantische Altstadt wird überwacht von der Festung Marienberg und wird durchzogen vom Main. Die alte Residenz ist im Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen. Bei der Führung durch die Weinkeller der Winzergemeinschaft Kitzingen e. G. erfahren wir Interessantes über Weinausbau, Ernte und Herstellung des Weins. Der Tag wird mit einer Weinprobe und Brotzeit abgerundet. Programm: 07:30 Abfahrt am Gerätehaus, 09:30 Brotzeit, 10:15 Besichtigung der Festung Marienberg, 12:00 Stadtführung durch Würzburg, 13:00-15:30 zur freien Verfügung (Stadtbummel,...), 16:30 Abfahrt nach Kitzingen, 17:00 Führung durch die Weinkeller und Abfüllanlage mit anschließender Weinprobe mit Brotzeit bei der Winzergenossenschaft Kitzingen e. G. Der Preis für den Ausflug beträgt komplett 30,- Euro. Inbegriffen sind die Fahrtkosten, die Eintrittsgelder für alle Führungen durch die Festung und Weinkeller. Weinprobe mit Brotzeit. Der Fahrtpreis ist bei Anmeldung zu entrichten. Änderungen im Ablauf sind vorbehalten. Anmeldungen bei Stefan Bösmiller, Am Hölzl 9, Tel: 51813 oder Christian Hoffmann, Fliederweg 3, Tel 51586 oder ff-barbing@ff-barbing.de Freiwillige Feuerwehr Barbing e.V.

FF Friesheim fährt in den Bayerischen Landtag

Die FF Friesheim besucht am Dienstag, 5. Oktober den Bayerischen Landtag in München. Abfahrt um 8.15 Uhr am Dorfplatz in Friesheim mit einem Reisebus. Rückfahrt gegen 16 Uhr. Auf dem Programm stehen eine Hausführung sowie eine Besichtigung des Plenarsaals. Desweiteren steht ein Videobeitrag über den Landtag auf dem Programm sowie Gelegenheit zur Diskussion im Plenarsaal. Anschließend Mittagessen in der Landtagsgaststätte, der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Anmeldungen ab sofort bei Andreas Lingauer.

Friesheimer Floriansjünger haben bei Leistungsprüfung ihre Schlagkraft unter Beweis gestellt

Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Friesheim, darunter eine reine „Bronze-Gruppe“ konnten die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ erfolgreich ablegen und dabei erneut ihre Schlagkraft und ihren hervorragenden Ausbildungsstand unter Beweis stellen. Die Aufgaben der Floriansjünger sind heute schon vielfältiger und verantwortungsvoller denn je und Teil einer gut funktionierenden Mannschaft, die bei verschiedensten Notsituationen Hil-

fe leistet. Hierzu gehört eine gute Ausbildung, die bei verschiedenen Leistungsprüfungen unter Beweis gestellt wird. Sieben junge Damen und zehn junge Männer der Freiwilligen Feuerwehr Friesheim absolvierten unter den strengen Augen der Jury ihre Leistungsprüfung. Neben dem Löschaufbau eines Außenangriffs, stellten sie ihre Fertigkeiten bei „Stiche und Knoten“, einer Verkehrsabsicherung sowie der Wasserentnahme aus Hydranten und Vornahme von drei Strahlrohren unter Beweis. Abschließend beinhaltete die Prüfung auch das Kuppeln einer Saugleitung mit vier Saugschläuchen und die Durchführung einer Trockensaugprobe. Beide Löschgruppen meisterten die an sie gestellten Anforderungen mit Bravour und in Bestzeit. Zur Freude der Feuerwehrfrauen und -männer hatte sich auch Bürgermeister Albert Höchstetter sowie viele interessierte Zuschauer eingefunden.



Kreisbrandinspektor Theo Gruschka war voll des Lobes für die Prüfungsteilnehmer und gratulierte zur bestandenen Prüfung und betonte, dass der exzellente Ausbildungsstand wieder einmal bewiesen wurde. Auch wenn er beim Dachstuhlbrand in Friesheim vor wenigen Wochen nicht persönlich vor Ort war, so wurde ihm zugetragen, dass die Löschmannschaften der anwesenden neun Wehren hervorragend zusammengearbeitet haben. Auch Bürgermeister Albert Höchstetter gratulierte und zollte den jungen Teilnehmern großen Respekt. Dank entrichtete er auch an Kommandant Martin Fischer und sein Team, das sich für die Ausbildung verantwortlich zeigte. Belohnt wurde das hervorragende Prüfungsergebnis mit Leistungsabzeichen verschiedener Leistungsstufen, die von Kreisbrandmeister Hans Hopfensberger überreicht wurden. Das Leistungsabzeichen in Gold-Blau (Stufe 4) erhielten Kommandant Martin Fischer, Christian Fischer, Lisa Beck und Verena Klotzsch. Das Leistungsabzeichen in Gold (Stufe 3) darf künftig Marion Bübl an ihrer Uniform tragen. Christoph Aurbach, Martin Seidl, Benedikt Jäger und Petra Neumeier konnten das Leistungsabzeichen in Silber (Stufe 2) entgegennehmen. Das Abzeichen in Bronze (Stufe 1) ging an Richard Gürster, Vanessa Galos, Alexandra Gerlach, Simone Niedermeier, Matthias Beck, Alexander Graml, Daniel Bauer und Albert Hagen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Herrschaftskirta mit Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges der FFW Auburg

Im Beisein von Bürgermeister Albert Höchstetter, Landrat Herbert Mirbeth, den Gemeinderäten, Kreisbrandrat Waldemar Knott, Kreisbrandinspektor Theo Gruschka und den Kameraden der FFW Auburg sowie den stattlichen Abordnungen der Nachbarwehren, Vereinen und Bürgern der Großgemeinde konnte in einem Festakt das Fahrzeug feierlich seiner Bestimmung übergeben werden.

Der Festtag begann mit einem feierlichen Festgottesdienst auf dem Kirchplatz in Auburg, nachdem die Honoratioren, die 14 Vereine aus Auburg und den Nachbargemeinden mit ihren Fahnenabordnungen unter musikalischer Begleitung der „Pfatterer Buam“ auf dem Kirchplatz eingezogen waren.



Feierlich segnete der Geistliche anschließend das Fahrzeug und stellte es mit den Feuerwehrmännern und -frauen unter den Schutz Gottes und wünschte stets unfallfreie Fahrt. Auburgs Feuerwehrvorstand Wilhelm Deinhart, der zudem an diesem Festtag Geburtstag feierte hieß die vielen Gäste aufs herzlichste Willkommen. „Mit der Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges ist eine neue Ära angebrochen und die Zukunft ist nun auch in Auburg-Altach

angekommen“ zeigte sich Kommandant Hans-Peter Köck sichtlich erfreut über das neue Fahrzeug. Die Neuanschaffung des Feuerwehrfahrzeuges sei mit Sicherheit auch heute der richtige Weg, bekräftigte Köck die Notwendigkeit, deshalb galt sein Dank auch der Gemeinde Barbing mit Bürgermeister Albert Höchstetter an der Spitze sowie dem Freistaat Bayern, denn er könne sich noch gut an die Worte des Bürgermeisters erinnern, der versprach, dass er keine Dorffirewehr sterben lassen würde. „Dieser Tag werde in die Geschichte und die Chronik der Feuerwehr Auburg eingehen, nach 107 Jahren kann sich die Freiwillige Feuerwehr Auburg über ihr erstes Feuerwehrauto freuen, so Bürgermeister Albert Höchstetter in seinen Grußworten, der das großartige Engagement der Auburger lobte, die sich selbst mit 10000 Euro am neuen Fahrzeug beteiligten. Rund 45000 Euro kostete das Vorführfahrzeug mit der kompletten Ausstattung, 18000 Euro steuerte der Freistaat Bayern bei und den Rest übernahm die Gemeinde Barbing. Die technische Ausrüstung der Feuerwehren sei eine Grundnotwendigkeit, wichtiger sei jedoch, dass man in der Gemeinde Menschen habe, denen es ein Herzensanliegen sei zu helfen. Kreisbrandrat Waldemar Knotts Dank gelte allen, die schon heute ihre Aufgaben mit Tatkraft und Mut bei den Feuerwehren erfüllen. Landrat Herbert Mirbeth gratulierte den Auburgern von Herzen zu ihrem neuen Fahrzeug, nicht ohne vorher die Schönheit der Dörfer zu loben.

Nach dem Festakt setzte sich der imposante Festzug in Bewegung zur Festhalle auf dem Anwesen Beimler. Hier stand der weitere Tag ganz im Zeichen der Herrschaftskirta, musikalisch umrahmt von den „Pfatterer Buam“. Für große und kleine Besucher sorgten die vielen fleißigen Hände für beste Bewirtung, bei denen die frischen „Kiachel“ nicht fehlen durften. Den Höhepunkt fand die Herrschaftskirta mit der traditionellen Obstbaumversteigerung. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Durch Bettfedernwäsche – Betten wieder wie neu

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:

Federn- und Daunenbetten, Syntheticbetten und Matratzenbezüge, sowie jetzt neu auch Naturhaarbetten!

1 Bett

Federn waschen

16.- €

1 Bett-Inlett

Mako-Inlett, Vierkammerstepp 135 x 200 **ab 55.- €**

1 Kissen

Federn waschen

8.- €

1 Kissen-Inlett

Mako-Inlett, 80 x 80

ab 9.- €

Betten BÖHM

Regensburg
Eigener Kundenparkplatz

Steinweg 21 + 30
Telefon (09 41) 8 46 35



PLENTINGER
PFLASTER - GARTEN & BAGGERARBEITEN

St.-Martin-Str. 8 • 93092 Barbing/Illkofen
Tel: 0 94 81 / 14 61 • Fax: 0 94 81 / 24 63 99 • Mob. 0170 / 606 80 32
Email: hi.plentinger@vr-web.de

Ausflug Männerchor Barbing

Am Sonntag (26.09.2010) findet der Jahresausflug des Männerchors Barbing in die Oberpfalz statt. Es sind noch einige Plätze frei, auch Nichtmitglieder. Programm: 6.30 Uhr Abfahrt am Kirchplatz, 8.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Parkstein. Der Männerchor singt die Kolbermoorer Singmesse. Anschließend um 10 Uhr Pause mit Knackerbrotzei. Um 10.30 Uhr Geo-Führung in Parkstein mit Eoparkranger Kurt Pongratz. 12.15 Uhr Mittagessen im Bergstüberl in Parkstein. Um 14 Uhr Weiterfahrt nach Windischeschenbach, dort Kaffeepause mit Kuchen. Um 15 Uhr Führung im Zentrum der Kontinentalen Tiefbohrung. Um 17 Uhr Heimfahrt über Ponholz mit Einkehr im Gasthaus Söllner in Ponholz. Anmeldung unter Tel. 09401 / 1855.

Benefiz-Herbstkonzert

Am Samstag, 06. November 2010, veranstaltet der Männerchor Barbing um 19.30 Uhr wieder ein Herbstkonzert im Rathaussaal mit einem bunten Programm. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und besuchen Sie unser Konzert.

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns riesig freuen, denn die Spenden kommen einem sozialen Zweck zugute (Wird noch bekanntgegeben). Der Chor wir sich um ein ansprechendes Programm bemühen und Ihnen einen kurzweiligen Abend bereiten.

Die Vorstandschaft des MC Barbing

Bericht des Schützenvereins Donaumöwe

Besuchen Sie uns auf der Homepage: www.donaumoeue-barbing.de. Die für Sonntag, 26. September, geplante Herbstwanderung muss leider abgesagt werden.

Termine: 26.09. Herbstwanderung Treffpunkt 13.00 Uhr am Rathaus. Ziel wird bekanntgegeben, 03.10. Fahrradrallye, 15.10. 19.00 Uhr 1. Königsschießen, 22.10. 19.00 Uhr 2. Königsschießen, 29.10. 19.00 Uhr 3. Königsschießen, 12.11. 19.00 Uhr Jugend-/Elternschießen, 14.11. 08.30 Uhr Treffen am Rathaus zum Volkstrauertag, 20.11. 20.00 Uhr Königs- und Meisterschaftsfeier. Weitere Termine werden jeweils in der Tageszeitung bekannt gegeben. Die Vorstandschaft



FRISEUR Raith

Regensburger Straße 6 • 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

**Ambulante
Dienste**



KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling, Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

„Probabus“ für Schulanfänger - tolle Idee zum Thema sicherer Schulweg

Auf Anregung der Busunternehmer Stefanie und Christian Happacher fuhr in diesem Schuljahr zum ersten Mal für die Schulanfänger des Gemeindebereichs Barbing, am Montag, einen Tag vor Schulbeginn ein „Probabus“ die Route ab. Dabei hatten die neuen Erstklässler Gelegenheit, zusammen mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern nicht nur vorab den besten Schulweg zu gehen, sondern auch das Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus zu üben.



Schon ganz aufgeregt warteten die 25 Kinder aus Unterheising, Eltheim, Auburg, Illkofen, Friesheim und Sarching, mit ihrer Begleitung an den Bushaltestellen auf den „Probabus“, der sie zur Grundschule brachte. Natürlich ließen es sich die Initiatoren Stefanie und Christian Happacher nicht nehmen, die ABC-Schützen und ihre Eskorte persönlich abzuholen und zur Grundschule zu bringen. An der Grundschule angekommen, wurden die neuen Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Begleitern von Rektor Karl Appl aufs Herzlichste begrüßt. Dieser zeigte sich vom Angebot der Firma Happacher begeistert und bedankte sich für diese tolle Idee, denn durch diese Initiative ergebe sich für die Eltern und Kinder die Möglichkeit, Gefahrenpunkte zu erkennen und das Risiko eines Schulwegunfalls, gerade für die Schulanfänger, die an den ersten Tagen noch an

viele andere denken müssen, zu verringern. Stefan Sulzer, Hausmeister der Schule, hielt für die Kinder eine kleine Brotzeit bereit, während sich die Erwachsenen bei einer Tasse Kaffee stärken konnten, ehe der „Probabus“ wieder alle sicher nach Hause brachte. Bericht: Karl Appl / Foto: Kroschinski

Alles für die Skisaison

Der Elternbeirat der Johann-Michael-Schule Barbing veranstaltet am Samstag, 16. Oktober 2010, einen Skibasar in der Aula der Grundschule Barbing. Von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr findet die Annahme der Waren statt. In Kommission genommen werden gut erhaltene und technisch einwandfreie Wintersportgeräte, Wintersportbekleidung sowie diverses Wintersportzubehör. Von 13.00 – 14.30 Uhr sind die Türen für die Kaufinteressenten geöffnet. Frau Hirsekorn von der FA. Sport Extreme steht als fachliche Beraterin gerne bereit. Außerdem kann man die neu erworbenen Skier direkt vor Ort von Frau Hirsekorn auf den neuen Besitzer einstellen lassen. Der Elternbeirat bietet gleichzeitig Kaffee und Kuchen zum Verkauf an. Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel findet von 14.30 bis 15.00 Uhr statt.

Herzlichen Dank

für die Glückwünsche zu meinem

80. Geburtstag

besonders bedanken möchte ich mich für die persönlich ausgesprochenen Glückwünsche und überbrachten Präsente bei Bürgermeister Albert Höchstetter, Frau Gemeindereferentin Kammermeier sowie beim Schützenverein Donaumöwe Barbing, KRK-Barbing, BRSG Neutraubling und vor allem bei meiner Familie für die Gestaltung der Geburtstagsfeier.

Bedanken möchte ich mich auch für alle schriftlich, mündlich und telefonisch übermittelten Glückwünsche, sowie beim Landrat Mirbeth, der Sparkasse Regensburg, bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden.

Barbing, im August 2010

Hubert Förster



**Rechtsanwältin
Angelika Kohls**
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht / – Verkehrsrecht
- Mietrecht

Interessenschwerpunkte:

- Erbrecht / – Versicherungsrecht

Rechtsanwaltsbüro Kohls & Hobrack



**Rechtsanwältin
Sandra Hobrack**
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Baurecht / – Gesellschaftsrecht
- Strafrecht

Interessenschwerpunkte:

- Bußgeldverfahren / – Vertragsgestaltung

Mannschaften des TV Barbings mit Trainingsjacken und T-Shirts ausgestattet

Riesenfreude herrschte bei stellvertretendem Vorsitzendem Florian Pechtl, den Fußballabteilungsleitern des TV Barbing Ulli Lauterbach und Mike Jogsch sowie natürlich bei den Spielern der ersten und zweiten Mannschaft. Die Brüder Alexander und Gerhard Deutsch, Betreiber der Gastro Betriebe Deutsch stateten beide Mannschaften mit neuen Trainingsjacken aus. Auch über T-Shirts in den Vereinsfarben, die von Otto Zimmer (Metallbearbeitung und Transporte), Marion Haimerl (Friseursalon Schnittkunst) Maria Seidl (Gardinen Seidl), und Rainer Lattus (Edeka Markt Barbing) gesponsert wurden, konnten sich beide Teams freuen.



Andi Hermann (Sport Hermann) beteiligte sich finanziell an den „Aufwärmshirts“ für die Erste Mannschaft und die Reserve, die mit großer Freude und natürlich viel Applaus für die Sponsoren dieser Tage in Empfang genommen wurden. Fußballabteilungsleiter Ulli Lauterbach hob in seinen Dankesworten die Großzügigkeit der noblen Sponsoren hervor, denn Dank ihrer großzügigen Unterstützung habe das Auftreten der Mannschaften nun ein einheitliches und geschlossenes Bild. Für die spendablen Damen gab es obendrein noch einen Blumenstrauß als Dankeschön. Bericht: Christine Kroschinski / Foto: TV Barbing

Kastell Windsor 2010 – TV Barbing

Montag, 16. August '10, 9 Uhr: Für 25 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren heißt es wie jedes Jahre endlich wieder ab in eine erlebnisreiche, aufregende Woche in Kastell Windsor. Dort wartet bereits ein junges, dynamisches und höchst engagiertes Betreuersteam. Da der Dauerregen es nicht

zulässt, das riesige Gelände im Freien zu erkunden, verbringen wir die ersten beiden Tage im Haus und gestalten sie abwechslungsreich mit diversen Spielen. Mittwoch Morgen haben wir gleich nach dem gemeinsamen Frühstück die Möglichkeit unsere müden Muskeln zu aktivieren und uns von unseren beiden Gästen, Herrn Wucher und Herrn Junge, das Sportabzeichen abnehmen zu lassen. Nach der Mittagspause sitzen die Kinder wieder in den Autos ihrer Betreuer und werden in die „gefährlichen Schluchten“ der Hölle gebracht. Hier gilt es den Höllbach trockenen Fußes mehrmals zu überqueren, was längst nicht alle Kinder erfolgreich meistern können. Als alle wieder im Ferienhaus angekommen und aufgewärmt sind, geht es schon mit dem nächsten Programmpunkt, der Kinderolympiade, weiter. Gleich nach einem kurzen Abendessen geht's schließlich beim beliebten, traditionellen Spieleabend noch einmal rund. Am nächsten Morgen werden wir zwar tatsächlich von ein paar Sonnenstrahlen geweckt, doch ist es leider immer noch nicht warm genug, um einen Tag im Freibad zu verbringen. Also machen wir uns auf zum Überraschungsausflug in den Churpfalzpark. Nachdem wir den ganzen Tag lang in kleinen Gruppen die zahlreichen Fahrgeschäfte unsicher gemacht haben, können wir kaum den kulinarischen Höhepunkt der Woche, die selbstgemachten Burger, erwarten. Gut gesättigt vertreiben wir uns nun alle gemeinsam die Zeit mit Federball-, Fußball- und Volleyballspielen bis die Dunkelheit hereinbricht und wir einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer, mit Stockbrot- und Marshmallowsgrillen verbringen können. Nach einer kurzen Nacht heißt es leider auch schon wieder Koffer packen und ab in den Bus Richtung Heimat, wo sich alle erst einmal von einer kunterbunten und abenteuerlichen Woche erholen können. Mein herzlichster Dank gilt Alexander Sawicki, Andrea Sennebogen, Andreas Böhm, Bernadette Auburger, Christian Walzer, Emilia Smutna, Heidi Rudolf, Hubert Kruger, Jasmin Ponkratz, Marc Sennebogen, Sebastian Wolf, Stefanie Ponkratz und Thomas Seidel. Ohne euch wäre eine so förderliche, vielversprechende und erfolgreiche Jugendarbeit nicht möglich!!! Vanessa Sennebogen, Jugendvorstand des TV Barbing



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

13 abwechslungsreiche Touren laden zum Radeln ein.

Der neue Radwanderführer „Radeln im Regensburger Land“ ist kostenlos erhältlich beim Landratsamt Regensburg, Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg, Tel. 0941/4009-495, E-Mail: tourismus@landratsamt-regensburg.de. Zudem liegt die Karte in den Rathäusern der Landkreisingemeinden, bei der Touristinformation der Stadt Regensburg und beim Tourismusverband Ostbayern auf.

Die Touren im Überblick: Tour 1: Im grünen Herz des Landkreises (Tal der Schwarzen Laber), Tour 2: Besuch bei der Weißen Frau (Mariaort – Wolfsegg), Tour 3: Hinauf auf den Tangrintel (Deuerling – Beratzhausen – Hemau), Tour 4: Family-Trip ins Forellenbachtal (Piehlenhofen-Hohenfels), Tour 5: Zwei-Täler-Tour – Von der Vils zur Naab, Tour 6: Bockerl, Burgen, Bierpanscher (Wenzenbach – Rossbach – Regental), Tour 7: Falkensteiner Bockerl, Tour 8: Walhalla, Wein und Wellen (Donautal), Tour 9: Einmal Vorwald und zurück, Tour 10: Ab in den Süden (Neutraubling – Alteglofsheim – Aufhausen – Mintraching), Tour 11: Entlang der Großen Laber, Tour 12: Zum Wackelstein (Mountainbiketour), Tour 13: Vom Labertal „rüber“ ins Naabtal (Verbindungstour)

Radltour des Frauenbundes Sarching




Einen rundum gelungenen Ausflug erlebten die Damen des Frauenbundes Sarching bei ihrer Radltour nach Neutraubling, zudem hatten sie sich am Samstag auch noch das ideale Wetter ausgesucht. Nachdem es am Vormittag wie aus Eimern schüttete, zeigte sich am Nachmittag als die Damen zu ihrem

Ausflug starteten, die Sonne von ihrer schönsten Seite. Die jung gebliebenen Radlerinnen trafen sich in zwei Gruppen, jeweils an der Rosenhofer Straße sowie am Kirchplatz im Barbinger, um anschließend gemeinsam im „Konvoi“ Richtung Neutraubling zu radeln. Die „Nicht-Radfahrer“ machten sich mit den PKS's eine halbe Stunde später auf den Weg. Zum krönenden Abschluss traf man sich zum gemütlichen Plausch in der Sportgaststätte des TSV Neutraubling. Eine erholsame Unternehmung, ganz nach dem Geschmack der Damen des Sarchinger Frauenbundes. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sperrmüll an Privatweiher abgeladen - Guido Bieber setzt 200 Euro Belohnung aus

Guido Bieber, Besitzer des gleichnamigen Autohauses in Sarching, kann sich schon lange nicht mehr darüber amüsieren, was im Lauf der Zeit auf dem Gelände rund um seinen Weiher illegal entsorgt wird. Fast jede Woche wird er fündig. Er hat sich nun entschlossen für einen konkreten Hinweis, der dazu beiträgt, dass der Verursacher zur Rechenschaft gezogen werden kann, eine Belohnung in Höhe von 200 Euro auszusetzen.



**WÜST
DRUCK**

OFFSET
DIGITAL
GROSSFORMAT

Wüst Druck · Geschäftsinhaber: Stefan Wüst
Traunreuter Straße 9 · 93073 Neutraubling
Telefon: 09401 - 1472 · Telefax: 09401 - 89965
infoblatt-barbing@wuest-druck.de



Glasbruch
Sofortdienst

Tel. 0 94 01 / 52 84 85

Traunreuter Str. 15 · glastechnik-moeck@t-online.de

Auf Wunsch, Abrechnung mit Ihrer Versicherung

Nachwuchskicker der SpVgg Illkofen beim Jahn

Eine ganz besondere Überraschung hatte 1. Vorsitzender Helmut Luderer am vergangenen Samstag für die Nachwuchskicker der SpVgg Illkofen arrangiert. Es durften 25 Kinder, die vorwiegend in der G-, F- und E-Jugend der SpVgg Illkofen spielen, die einlaufenden Mannschaften beim Spitzenspiel der 3. Liga Jahn Regensburg gegen Eintracht Braunschweig eskortieren. Obwohl Jahn Regensburg mit 0:3 gegen Eintracht Braunschweig verlor, waren die Kids vom Spiel und dem ganzen Drumherum begeistert.



Gemeinsam mit den mitgereisten Eltern und Betreuern durften sie das Spiel von den Sitzplätzen der Vortribüne aus anschauen. Außerdem wurden die Nachwuchskicker vom Jahn auch noch mit Mützen, Fähnchen und Freundschaftsbändern ausgestattet, damit auch alle wussten, wen sie anfeuern mussten. Mit einem Eis beim Eis-Iglu in Neutraubling rundete schließlich die SpVgg Illkofen den erlebnisreichen Tag ab.

Die Niederlande sind Mini-Weltmeister

Schon zum zweiten Mal gastierte nun die Hans Dorfner-Fußballschule bei der SpVgg Illkofen. Organisator Martin Fuchs hatte im vergangenen Jahr gleich einen Termin für 2010 vereinbart und so absolvierten auch dieser Jahr wieder 42 Nachwuchskicker, 30 Jungen und 12 Mädchen, das dreitägige Trainingscamp am Brennereiweg.

Für Hans Dorfner, den dreimaligen Deutschen Fußballmeister und einmaligen DFB-Pokalsieger, der seine Karriere 1972 beim ASV Undorf startete und von 1986 – 1991 für den FC Bayern spielte, ist es eine Selbstverständlichkeit, dass er bei jedem seiner Fußballstützpunkte kurz vorbei schaut. Und das ist keine

einfache Aufgabe, denn 2010 fanden in den Pfingst- und Sommerferien mehr als 100 Fußball-Camps statt. Die vier Trainer der SpVgg Illkofen Markus Merkl, Raphael Bauer, Andreas Dietlinger und Markus Diem gehören zum inzwischen auf 500 Trainer angewachsenen Trainer-Stab der Hans Dorfner-Fußballschule. Laut Dorfner steht am Vormittag immer Technik auf dem Programm, nach der Mittagspause werden dann die verschiedenen Stationen des Technikabzeichens absolviert und nach der Trainingseinheit am Nachmittag finden dann endlich die heiß ersehnten WM-Spiele statt. Dazu stellten die Trainer gemischte Teams aus allen Altersgruppen zusammen, die sich dann ein Land auswählen für das sie spielen und sich während der drei Tage in Qualifikationsspielen bis ins Halbfinale und Finale kämpfen können.



Nach den vielen Tipps und Tricks zum Thema Fußball, die die Trainer in den drei Tagen im Gepäck hatten, packten sie auch noch einen Berg an Preisen aus, die sich die jungen Fußballer in den letzten Tagen haben erkämpfen können. So gab es kleine Fußbälle, Caps, Fußballerzeugnisse und Urkunden für die besten Elfmeterschützen, den Koordinationssieger, den besten Torhüter, die Sieger des Fußballquizz und die Gewinner des Technikabzeichens. Viele knappe Ergebnisse gab es dagegen in der Mini-Soccer-WM. Wie bei den Großen auch standen am Schluss die Teams der Niederlande und Spanien im Finale. Bei der Mini-WM aber entschieden die Holländer das Endspiel mit 4:1 klar für sich. Auch hier gab es tolle Preise für die vier erstplatzierten Mannschaften, die Niederlande vor Spanien, Frankreich und Deutschland.



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739 · Funktel. 0171/3762734

Mahal

www.auto-mahal.de



- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **el. Achsvermessung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Klimaservice**

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97

SV Sarching lockte mit Sommerfest

Auch in diesem Jahr haben Vorstandschaft und Organisationsteam wieder mit viel Engagement und großem Aufwand für ein tolles Sommerfest gesorgt, das für alle Mitglieder des SV Sarching und die Teilnehmer des diesjährigen Faschingszuges ein kleines „Dankeschön“ war. Erster Vorsitzender Hans Kramer konnte am Samstagabend neben den vielen Familien auch zahlreiche Ehrengäste und Vereinsvorstände begrüßen, die den Weg zum Sommerfest gefunden hatten. Großen Dank richtete Hans Kramer vor allem an Ernst Heller, Präsident der Faschingsabteilung, seinen Stellvertreter Stefan Walig und der ganzen Crew, den Abteilungsleitern und Trainern, die das ganze Jahr im Einsatz waren sowie allen freiwilligen Helfern, die entweder am Grill und Ausschank für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Auch Vereinswirt Anton Geser wurde bei den Dankesworten nicht vergessen, er gilt nicht nur als großer Gönner des Vereins sondern stellte auch wieder seine Halle zur Verfügung.



Den Höhepunkt des Programms boten die beiden Kindertanzgruppen, die von Simone Hartl trainiert werden. Die Zuschauer waren von den Darbietungen der beiden Gruppen „Smarties“ (Kinder von 4-6 Jahren) und „Dance Club“ (Kinder von 7-10 Jahren) begeistert und honorierten sie mit großem Applaus. Eine besondere Ehre wurde an diesem Abend auch der A-Jugend zuteil. Jugendabteilungsleiter Josef Schießl und Vorstand Hans Kramer versäumten es nicht an diesem Abend die Talente der U19, in Spielgemeinschaft mit Jugendlichen aus Sarching, Donaustauf-Bach, Illkofen und Rosenhof, zu loben, die sich in diesem Jahr mit 47 Toren den Meistertitel holten und in die Kreisliga aufsteigen konnten. Sie lobten auch die beiden Trainer Mathias Schütz und Daniel Lang. Bei Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen konnten es sich die Gäste so richtig gut gehen lassen. Während des ganzen Abends organisierte Fußball-Jugendleiter Josef Spießl ein Torwandschießen. Die Preisverleihung folgte am späten Abend. Verlierer gab es jedoch keine, alle Teilnehmer konnten mit schönen Preisen belohnt werden. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

alitäten, Kaffee und Kuchen konnten es sich die Gäste so richtig gut gehen lassen. Während des ganzen Abends organisierte Fußball-Jugendleiter Josef Spießl ein Torwandschießen. Die Preisverleihung folgte am späten Abend. Verlierer gab es jedoch keine, alle Teilnehmer konnten mit schönen Preisen belohnt werden. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

TT-Abteilung des SV Sarching drücken Nachwuchssorgen

Zum Abschluss der Saison trafen sich die Mitglieder der Tischtennisabteilung des SV Sarching zu einem Grillabend. Abteilungsleiter Hans Kramer ließ in Kürze die vergangene Saison Revue passieren. Nur knapp konnte die 1. Mannschaft dem Abstieg aus der 1. Kreisliga entrinnen. Die 2. Mannschaft hatte in der 4. Kreisliga insgesamt nur 2 Siege errungen und hielt von Beginn bis zum Ende der Saison die rote Laterne. Für beide Mannschaften zeichnet sich jedoch ein Hoffnungsschimmer am Horizont ab, denn Dimi Zuk, ein erfahrener Bezirksligaspieler, steigt im September in den Spielbetrieb mit ein. Wenn alles klappt, könnte Werner Lotter die 2. Mannschaft verstärken, mit dem Ziel, sich auf einen besseren Tabellenplatz zu etablieren. Einen Wermutstropfen gibt es jedoch trotzdem für die TT-Abteilung, ihnen fehlt der Nachwuchs, dabei wäre dieser auch für die Zukunft der Tischtennisabteilung enorm wichtig. Tischtennis ist ein Sport, der Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Konzentration for-



dert und den Mannschaftsgeist stärkt. Deshalb hält man jeden Dienstag ab 18.30 Uhr wieder ein Jugendtraining ab. Los geht's am 7.9. mit den Trainern Julia Heller, Igor Dietrich und Hans Kramer. Ab 19.30 Uhr trainieren die Erwachsenen. Die Tischtennisabteilung würde sich freuen, viele interessierte Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene begrüßen zu dürfen. Bericht und Foto: SV Sarching

Termine der Vereine und kirchlichen Organisationen in Barbing. Bitte Terminänderungen mit Druckerei Wüst, Tel. 09401/1472 absprechen!

SEPTEMBER

26.09. 13.00 Donaumöwe Herbstwanderung

OKTOBER

02.10. OGV Herbstfahrt
 03.10. Fahrradrallye
 03.10. MC 150 Jahre MGV Regensburg
 09.10. Vereinsausflug der FF Barbing nach Würzburg
 10.10. Kirchenchorausflug
 15.10. 19.00 Donaumöwe Königsschießen
 15.-17.10. JBK Ausflug
 18.10. 19.30 OGV Kirchweihmontag im Rathausaal
 22.10. 19.00 Donaumöwe Königsschießen
 23.10. MC Tag der Heimat in Neutraubling
 29.10. TVB Fahrt ins Blaue
 29.10. 19.00 Donaumöwe Königsschießen

NOVEMBER

06.11. KLJB Jugendgottesdienst Pfarrkirche Sarching anschl. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Geser
 06.11. MC Herbstkonzert
 12.11. TVB, Preisschafkopf im Gasthaus Deutsch
 12.11. 19.00 Donaumöwe Jugendelternschießen
 13.11. 19.30 OGV Jahresabschlussfeier im Rathausaal
 14.11. Volkstrauertag
 16.11. KDFB Hl. Elisabeth Messe für alle verst. Mitglieder
 19.11. 9.-16.00 KDFB Besinnungstag in Hermannsberg mit Pfarrer Dr. Konrad
 20.11. 20.00 Donaumöwe Königs- und Meisterschaftsfeier
 28.11. 14.00 Gemeinde Seniorennachmittag
 30.11. TVB Sammeln Christbaumversteigerung
 30.11. 19.45 KDFB Adventsfeier

DEZEMBER

30.11.-02.12. TVB Sammeln Christbaumversteigerung
 03.12. 19.30 TVB Christbaumversteigerung
 04.12. 19.00 JBK Weihnachtsfeier
 05./06.12. KRK Nikolausdienst
 06.12. 20.00 MC Nikolausfeier, Proberaum
 12.12. 16.00 Adventsfenster der Barbinger Vereine am Kirchplatz (Benefizveranstaltung zu Gunsten der Sternstunden)
 17.12. 19.30 Donaumöwe Weihnachtsschießen

Termine der Sarchinger Vereine

SEPTEMBER

25.09.-26.09. KDFBFahrt nach Prag

OKTOBER

03.10. 19.30 SV Sarching
 Generalversammlung mit Neuwahlen
 03.10. KDFB Herbstbasar
 09.10. KDFB / Haus der Vereine
 10 Jahre Haus der Vereine mit Weinfest
 15.10. Schützen Kirtaschießen
 22.10.-23.10. Schützen Jugendpreisschießen der Sektion in Sarching
 30.10. OGV Jahresabschluss
 30.10. 19.30 Kirtatanz der KLJB im Gasthaus Deutsch
 31.10. Schützen Generalversammlung

NOVEMBER

04.11. KDFB Weihnachtliches Basteln
 06.11. KLJB Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Geser
 11.11. Kindergarten Martinszug
 13.11. 20:00 Theatergruppe Theater im Haus der Vereine
 14.11. 19:00 Theatergruppe Theater im Haus der Vereine
 20.11. 20:00 Theatergruppe Theater im Haus der Vereine
 21.11. 19:00 Theatergruppe Theater im Haus der Vereine

27.11. KDFB Fahrt zum Christkindelmarkt am Wolfgangsee
 28.11. 14:30 Pfarrgemeinde Altennachmittag

DEZEMBER

03.12. Schützen Königsschießen
 04.12. Schützen Christbaumversteigerung
 05.12. 19:00 Watterclub Weihnachtsfeier
 10.12. Schützen Königsschießen
 10.12. u.12.12. SV Sarching Weihnachtsfeier
 17.12. Schützen Königsfeier
 18.12. SV Sarching Christbaumversteigerung
 19.12. 19:00 Pfarrgemeinde Adventssingen
 27.12. FF Sarching Jahresabschluss

Termine d. Vereine u. kirchlichen Organisationen Illkofen

SEPTEMBER

25.09. Weinfest des BV Illkofen, 17.00 Uhr
 26.09. Sternwallfahrt der Frauenbünde nach Rgb.

OKTOBER

02.10. 20 Jahre KdFB Eltheim
 05.10. Landtagsfahrt der FF Friesheim
 10.10. KDFB Eltheim, Oktoberrosenkranz
 10.10. ab 10.30 KDFB Illkofen, Kartoffelfest, Gasthaus Geser
 11.10. 14.00 Seniorentreff in Friesheim
 23.10. Kirchweihantanz in Friesheim

NOVEMBER

01.11. Allerheiligen-Gräbersegnung in Illkofen
 10.11. KDFB Eltheim, Wirbelsäulengymnastik
 07.11. Gräbersegnung in Friesheim und Eltheim
 08.11. 14.00 Seniorentreff in Friesheim
 16.11. KDFB Eltheim, Kochen mit Gemüse
 21.11. Volkstrauertag in der Pfarrei
 27.11. Christbaumversteigerung des Schützenvereins Eltheim
 28.11. ab 16.00 Dorfweihnacht in Friesheim

DEZEMBER

03.12. Weihnachtsfeier des Würfelclubs Auburg
 05.12. Seniorennachmittag im Pfarrheim
 10.12. Kinderweihnachtsfeier des SpVgg Illkofen
 10.12. Weihnachtsmarkt des BV Illkofen
 11.12. Weihnachtsfeier der SpVgg Illkofen
 13.12. 14.00 Seniorentreff in Friesheim, adv. Nachmittag
 18./19.12. Skifahrt des Skiclub Illkofen

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLETT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
 infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung: Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
 Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
 e-mail: info@wuest-druck.de
 www.wuest-druck.de

► Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
 Telefon (0 94 01) 92 29-0 · Fax (0 94 01) 8 03 95
 www.barbing.de

Für Druckfehler keine Haftung

Auf geht's zur neuen Skisaison des Ski-Club Sarching

Beginn der Skigymnastik: Montag, 04.10.2010 im Haus der Vereine. 17:15 - 18:00 Uhr Kinderturnen von 4-7 Jahren mit der Übungsleiterin Julia, 18:00 - 18:45 Uhr Kinderturnen ab 8 Jahre mit der Übungsleiterin Margot, 19:00 - 20:00 Uhr Fitnessstraining für Jugend und Erwachsene mit den Übungsleitern Margot, Josef und Petra, 12.12.2010 Weihnachtsfeier Ski und Nordic Walking für Jugendliche und Erwachsene im Landgasthof Geser. Tombola: 1. Preis: Skiausflug „Wilder Kaiser“, 19.12.2010: Kinderweihnachtsfeier

Skiabteilung Sarching: Abteilungsleiter: Kurt Heller, Seestr. 15 a, 93092 Sarching, Telefon: 09403/2869, Übungsleiterin und Stellvertreterin: Margot Schiller, Hochweg 3, 93092 Sarching, Telefon: 09403/4381, Übungsleiter: Josef Spießl, Schloßsteig 13, 93092 Sarching, Telefon: 09403/3408, Übungsleiterin: Julia Heller, Baronstr. 37, 93093 Donaustauf, Telefon: 09403/524811, Übungsleiterin: Petra Fichtl, Scheibenweg 4, 93090 Bach/Donau, Telefon: 09403/952499, Kassenverwalter: Gottfried Froschhammer, Schulstr. 10, 93092 Sarching, Telefon: 09403/8362, Servicemann und Skistallleiter: Helmut Raith, Schmiedgasse 2, 93092 Sarching, Telefon: 09403/1064

SKI SV Sarching - News für die Wintersaison 2011

Hoffentlich habt Ihr die schneelose Zeit genutzt, um wieder fit auf der Piste zu sein! Der Skiclub hat natürlich auch heuer wieder vor, div. Skifahrten durchzuführen! Wir würden uns freuen, wenn wir alle Ski- und Snowboard-Fahrer hiermit aufmerksam machen und wünschen uns rege Beteiligung!

Programm: 15.01./16.01.2011 Skiausflug „Ski-Welt“ Itter Westendorf Übernachtung Pension „Prosserhof“ in Radfeld, Fahrt und Skipass + HP, Erwachsene 143,- Euro, Jugendl. Jahrgang (1992-1994) 126,- Euro, Kinder Jahrgang (1995-2004)

104,- Euro. 19.03.2011: Tagesausflug „Hochkönig“ Skifahren geplant Maria Alm, Fahrt und Skipass: Erwachsene 52,- Euro, Jugendl. Jahrgang (1992-1994) 42,- Euro, Kinder Jahrgang (1995-2004) 32,- Euro. Anmeldung nur gegen Anzahlung von 25,- Euro, Rest eine Woche vor der Skifahrt bei Kurt Heller Telefon: 09403/2869, Julia Heller 09403/524811.



A. F. BAUER
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

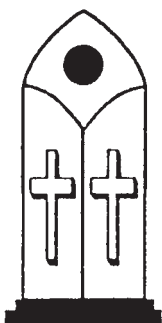
Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

AVIA

Ehrlich gut.

A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstauf
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Inhaber: Roswitha und Franz Handl

Neutraubling · Sudetenstraße 8 · neben Café Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland · Exhumierungen

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Nehmen Sie das Recht zur freien Wahl Ihres Bestatters wahr

Telefon:

0 94 01 /
20 04

OGV Sarching: Bericht zum Jahresausflug 2010

Vergangenen Samstag trafen sich die reiselustigen Mitglieder des OGV Sarching zum Jahresausflug. Pünktlich um 8.00 Uhr startete der Bus der Firma Aschenbrenner Richtung Neukirchen beim Hl. Blut. Zuerst besuchten die Reisenden die bekannte Wallfahrtskirche. Das um 1400 entstandene marianische Gnadenbild, die Legende zur Wallfahrt auf der Orgelepore und die vielen Votivtafeln und Votivkerzen im Andachtsraum im Untergeschoß des Turmes hinterließen einen bleibenden Eindruck. Zu Beginn der Führung durch den Klostergarten wurde der Dreiklang Franziskanerkloster, Wallfahrts- und Begegnungsstätte mit Umweltbildungszentrum und Klostergarten erläutert.

Der Garten wurde in den vergangenen Jahren nach historischen Bildern und Plänen erneuert, wobei nicht alle Teile zu restaurieren waren. So wurde der Fischteich nur in verkleinerter Form wieder hergestellt, die Kugelstatt (Rundkegelbahn) konnte nicht mehr gebaut werden. Neben Kürbispflanzen, die bis in die Bäume ranken, befindet sich direkt neben einem Bienenhaus der Trachtpflanzengarten, in dem vom ersten Frühling bis in den späten Herbst Blüten als Nahrungsquelle für Bienen wachsen. In den Gärten der Elemente Wasser und Wind, Feuer und Erde war zu erfahren, welche Bedeutung diese für frühere Generationen hatten und mit welchen Symbolpflanzen sie den Gärten ihren Ausdruck verliehen. Sonnenbraut, Sonnenröschen und Sonnenauge verkörpern die Gestirne, wogende Gräser stehen für den Wind, Wasser wird durch blaublühende Stauden und Feuer wird von der Fackellilie symbolisiert. Die Darbietung des Sonnengesanges des Hl. Franziskus im Garten der Gestirne und ein Besuch im Garten des Friedens schlossen den ersten Teil des Rundganges ab.

In einem Exkurs konnten alte, leider renovierungsbedürftige Fresken und duftende Rosen bewundert werden. Aktuelles Fachwissen vermittelte die Führung im Gemüsegarten, im Gewürzkräutergarten, im Apothekergarten und im Obstgarten. Zum

Abschluss konnten in einem nicht geplanten Rundgang durch das Wachsmuseum wahre Kunstwerke bewundert werden. Mühelos bewältigte der Busfahrer die enge und kurvenreiche Straße zum Hohen Bogen. Am Ende des Mittagessens lichteten sich die Nebelschwaden und gaben den Blick frei auf die umliegenden Ortschaften.



Mit Spannung wurde die Führung durch die älteste Bärwurzerei der Welt im Ortsteil Marienthal in Deggendorf erwartet. Nach einem kurzen Video erklärte der Inhaber, wie sein Großvater Karl Eckert im Jahr 1915 zur „Erfindung“ des Bärwurzes kam, auf welche Unterschiede es bei den diversen Bärwurzararten ankommt und welche besonderen Eigenschaften die einzelnen „Wurzelgeister“ auszeichnen. Er erklärte die Gründe, weshalb der Bärwurz auch in die Hausapotheke und nicht nur in die Schnapsbar gestellt werden kann. Mit der Einladung zum kostenlosen Probeausschank gab Herr Eckert die Devise aus: „Denken beim Trinken“. Alle Teilnehmer hatten selbstverständlich Gelegenheit, nach Wunsch „hochgeistige“ Souvenirs einzukaufen. Nach einer zünftigen Brotzeit im Gasthof zum Kloster Metten wurde die Heimreise angetreten. Die Sarchinger Gartler waren sich einig: Es war eine gelungene Fahrt. Nur eine Frage blieb offen: Wohin geht die Reise im Jahr 2011? Bericht: Anton Glashauser, Bild: Sabine Bäuml

Team Trockenbau^{GM}

- Dachgeschossausbauten
- leichte Trennwandsysteme
- abgehängte Decken
- Komplett- oder Teilsanierung von Wohnungen
- Wärme-, Schall- und Brandschutz

Weidweg 14
93092 Barbing
Tel: 09401-910 320
Fax: 09401-910 321
mobil: 0160 960 36 707
www.team-trockenbau.de

Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb des OGV Barbing

Die Prämierung der längsten Sonnenblume und des schwersten Kürbisses, ausgelobt vom OGV Barbing, lockte wieder zahlreiche Kinder auf das Gelände des TV Barbing. „Wahre Giganten“ trafen dort aufeinander. Bereits seit den 70er Jahren findet der Wettbewerb der längsten Sonnenblume, den der damalige Vorsitzende Siegfried Knott ins Leben gerufen hatte, statt. Sei sechs Jahren unter Vorstandschaft von Stefan Leyerer und Karl-Heinz Till wird auch der schwerste Kürbis der Gemeinde ermittelt.



Schwer zu kämpfen hatten dabei nicht nur die 24 jungen Besitzer, die mit Hilfe ihrer Eltern und Großeltern die Prachtexemplare mit Schubkarren, Autos und Anhänger auf dem Gelände des TV Barbing karrten, sondern auch die Mitglieder des OGV Barbing beim Vermessen und Wiegen. Mit großer Akribie ermittelten stellvertretender Vorsitzender Karl-Heinz Till, Irene Janker-Landsmann und Yannic Landsmann die Maße der Sonnenblumen und Karin Hecht und Horst Oppowa das Gewicht der Kürbisse. Zunächst freuten sich die Vorstandschaft über die zahlreiche Teilnahme der vielen Nachwuchsgärtner die „ihre“ Gewächse mit Sorgfalt hüteten und pflegten, damit sie groß und

kräftig wurden und zu wahren Giganten heran wachsen konnten. An diesem herrlichen sonnigen Nachmittag gab es deshalb auch keine Verlierer, sondern nur Gewinner. Am Ende zählte nur der olympische Gedanke „dabei sein ist alles“, denn der OGV-Barbing hatte für jedes teilnehmende Kind ein Geschenk parat und das in doppelter Ausführung, einmal für die Wettbewerbsteilnehmer für Sonnenblumen als auch für Kürbisse. Karin Hecht sucht hier beflissen das ganze Jahr nach tollen Preisen. Mit einem „wahren Giganten“ von Kürbis mit einem Gewicht von 56 Kilogramm belegte Simon Berghammer den ersten Platz, gefolgt von seiner Schwester Sophie Berghammer, deren Prachtstück es auf 42 Kilogramm brachte. Auf dem dritten Platz landete Florian Berger, dessen Kürbis es immerhin auf 19,9 Kilogramm brachte. Auf dem vierten Platz landete Raphael Haslbeck, dessen Exemplar es auf 7,3 Kilo brachte, gefolgt von seiner Schwester Franziska, deren Kürbis 4,7 Kilo wog. Beim Sonnenblumenwettbewerb siegten die beiden Brüder Adam und Jakob Baumer. Jeder ihrer Blumen „der Superlative“ hatte die exakt genaue Höhe von 3,79 Meter. Auf dem zweiten Platz landete Franziska Haslbeck, ihre riesige Sonnenblume brachte es auf 3,67 Meter, gefolgt von Noah Engelhardt, dessen gelber Korbblütler es auf eine Höhe von 3,55 Meter brachte. Den vierten Platz sicherte sich Selina Dorer mit einer 3,47 Meter hohen Sonnenblume, knapp gefolgt von ihrer Schwester Marina, deren Exemplar nur drei Zentimeter weniger maß. Nach der Siegerprämierung sorgte der OGV Barbing mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken wieder bestens für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher. Die Kuchenbäckerinnen Gertraud Till, Silvia Berger und Karin Hecht hatten nicht nur vorher beim Backen, sondern auch an der Kuchentheke jede Menge zu tun. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Steinmetz

G Meisterbetrieb
Markus 

Traunreuter Str. 13 · 93073 Neutraubling

Tel. 0 94 01/77 39 · Fax 0 94 01/5 18 29

steinmetzbetriebmarkus@web.de

www.steinmetzbetrieb-markus.de

Inh.: Maria Markus

Familienbetrieb seit 1908

NA-WÜST

Hans Wolf

Arbeitsschutz u. Lederverarbeitung

Arbeitskleidung u. Sicherheitsschuhe

Reparaturen v. Schuhen und Taschen

Reparaturen u. Änderung von Leder-

u. Motorradbekleidung

Orthopädische Schuhzurichtung (alle Kassen)

Ludwig-Raith-Weg 3

93092 Barbing

Tel. 0 94 01/27 43 · Fax 0 94 01/80 60 3

Vorankündigung KLJB Unterheising/Sarching lädt zum Kirta Tanz

Bereits zum zweiten mal lässt die KLJB Unterheising/Sarching wieder den alten Brauch des Kirta Tanzes aufleben und veranstaltet am Samstag, den 30.10.2010 eine große Kirta Party mit Tanz für Jung und Alt ab 19.30 Uhr im Gasthaus Deutsch in Barbing. Es spielt die bekannte Partyband „Die Band(e)“, bekannt von diversen Volks- und Gründungsfesten, vor allem in Niederbayern. Das Tragen von Tracht ist ausdrücklich erwünscht.

Sarchinger Fischer lassen ihren ersten Fischerkönig hochleben

Elf Monate ist es nun her, dass der Fischerverein Sarching aus der Traufe gehoben wurde. Am Sonntag, dem 12.9. wurde beim ersten Königs- und Hegefischen an der Renn der erste Fischerkönig auf den Thron gehoben. Nun darf sich Thomas Riedhammer mit einem Gesamtfanggewicht von 11600 Gramm ein Jahr lang im Königslicht sonnen. Richtiges Glück hatten die Sarchinger Fischer mit dem Wetter bei der Premiere ihres Königsfischens. Bereits ab sieben Uhr morgens bemühten sich 10 Mitglieder des Vereins an der Renn um den Titel des Fischerkönigs. Trotz des Bemühens der Angler unter Aufbietung aller Geheimreserven und des schönen Wetters, ließen sich die Fische davon wenig beeindruckt und waren irgendwie nicht in richtiger Beißlaune, beklagten sich die Petrijünger. Als um 11 Uhr die Ruten wieder eingeholt wurden, zappelte am Ende ein Fanggewicht von 15,8 Kilogramm an den Angeln der vier erfolg-

reichen Fischer. Nach einem zünftigen Mittagessen, um das sich Helga Huber, Gattin des Vorsitzenden kümmerte, konnte Vorstand Otto Huber, die Gewinner des Königs- und Hegefischens verkünden. Mit einem 5000 Gramm schweren Karpfen zog Thomas Riedhammer nicht nur den mit Abstand schwersten Fisch an Land, sondern mit insgesamt 11600 Gramm erbeutete er im Alleingang 70 Prozent aller Fänge des Tages.



Unter großem Applaus der Mitglieder ließ man ihn als ersten Fischerkönig des Vereins hochleben, als Vorstand Otto Huber den von Angelsport Rognor gestifteten Königspokal überreichte. Vizefischerkönig wurde Xaver Hendlmeier, gefolgt von Günther Schyrba und Heinz Fichtl. Die erfolgreichen Angler konnten zudem mit Sachpreisen ausgezeichnet werden. Vorstand Otto Huber, der sich bei den Mitgliedern und allen Helfern bedankte, verkündete zur Freude der Mitglieder, dass man im Herbst ein Raubfischangeln veranstalten werde.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

HIMMELSTOSS

GmbH + Co. KG
Bauunternehmen



Donaustauer Straße 13
93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 21
Fax 0 94 01 / 34 29
E-Mail info@himmeltoss-bau.de
www.himmeltoss-bau.de

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Renovierungen

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel. 094 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen
Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke
Flugzeug- und Bootsausstattungen
Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel
Polsterarbeiten · Polsterreparaturen
Cabriovertische

93090 Bach/Donau · Waldweg 17
Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442
Mobil: 0173/5677547
E-Mail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

Duft frischer Kräuter zu Mariä Himmelfahrt-Frauenbund Barbing pflegt Tradition

Auf dem Anwesen der Familie Baumer herrschte emsiges Treiben. Der aromatische Duft frischer Kräuter erfüllte die Luft. 13 eifrige Frauenbundmitglieder hatten sich zum traditionellen Binden der Kräuterbuschen eingefunden, für die Kräuterweihe am Fest Mariä Himmelfahrt.



Die fleißigen Helferinnen hatten bereits an den Tagen vorher Heil- und Gewürzkräuter, Getreideähren und Blumen in Feld und Flur oder im Garten gesammelt um diese am Dienstagnachmittag mit geschickten Händen zu aromatisch duftenden Kräuterbuschen zu binden. Dabei wurden Salbei, Pfefferminze, Schafgarbe, Johanniskraut, Frauenmantel, Lavendel Königskerzen sowie Hopfen und Getreideähren auf ansprechende Weise zu Sträußen arrangiert. Die Tradition des Bindens von Kräuterbuschen geht auf die Marienlegende zurück, dass am dritten Tag nach dem Begräbnis

Mariens die Apostel ihr Grab besuchten und statt Maria verschiedene Heilkräuter vorfanden, die einen aromatischen Duft verströmten. Am 15. August, dem Fest von Mariä Himmelfahrt, bringen die Gläubigen die Kräuterbuschen zur Kirche um sie dort feierlich segnen zu lassen. Den mit großer Sorgfalt ausgewählten und geweihten Kräutern und Heilpflanzen wird eine ganz besondere Heilkraft nachgesagt. In Barbing werden die gebundenen Kräuterbuschen am Samstagabend vor und nach dem Vorabendgottesdienst um 18 Uhr zum Verkauf angeboten. Der Erlös aus dem Verkauf kommt wieder einem sozialen Zweck zugute. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



D für die Begleitung auf ihrem letzten Weg,
A für ein stilles Gebet
N für tröstende Worte und liebevolle Zeilen
K für den Kranz und die Spenden
E für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Franz Bielmeier
 Bäckermeister Friesheim

In stiller Trauer
Elfriede Bielmeier, Ehefrau
 mit Kindern & Verwandten

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung.
 Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
 E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Miteinander &
 füreinander leben!

weidlich
 Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch



**„HIER FÜHLE ICH
 MICH ZU HAUSE.“**

Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch.
DIE BESSERE PFLEGE.

vollstationäre Pflege	☐	Lebenszentrum Obertraubling
Kurzzeitpflege	☐	
Fachabteilung für Patienten mit schweren erworbenen Hirnschädigungen	☐	Josef-Wieland-Straße 1-3 93083 Obertraubling Telefon 09401 / 52 50 Telefax 09401 / 52 51 25
Fachabteilung für Patienten mit chronischer Ateminsuffizienz	☐	obertraubling@weidlich-pflege.de
Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen	☐	www.weidlich-pflege.de
klinische Nachsorge	☐	
Betreutes Wohnen	☐	
ambulanter Pflegedienst	☐	

Besuchen Sie unser Haus völlig unverbindlich und informieren Sie sich über die Idee von der Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch. Oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.

Culligan®

Müller Wasseraufbereitung GmbH

Haushaltsfilter · Wasserenthärtungsanlagen · Schwimmbadfilter
und Schwimmbadtechnik

Beratung, Verkauf und Montage alles aus einer Hand

Waldstraße 10 · 93092 Barbing-Ilkofen

Tel. (09481) 1473 · Fax (09481) 8182

Kirchenpatrozinium in Sarching

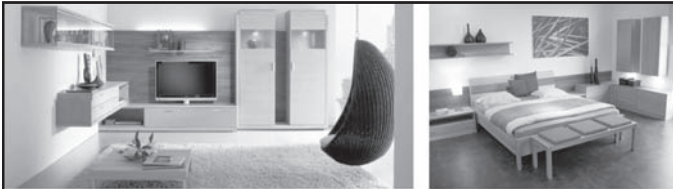
In der neu renovierten Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Sarching wurde es am Sonntag, dem Fest der Aufnahme der Gottesmutter Maria in den Himmel sehr feierlich. Zahlreiche Gläubige hatten sich eingefunden um zusammen das Kirchenpatrozinium zu feiern, das ein großer Höhepunkt im Sarchinger Kirchenjahr ist. Die Sarchinger Vereinsabordnungen, unter ihnen auch die Herz-Marienbruderschaft wohnen den Feierlichkeiten bei.



Den feierlichen Gottesdienst mit der an diesem Tag auch traditionellen Kräuterweihe, wurde von Pfarrer i. R. Erich Heitzer zelebriert, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Sarching unter Leitung von Elisabeth Poeplau. Besonders in Sarching ist der Brauch der Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt noch sehr lebendig. Heilkräuter aus Garten und Flur werden ab dem Frühjahr von den Landfrauen gesammelt und im Hof bei Cilli Danner getrocknet. Einen Tag vor Mariä Himmelfahrt treffen sich die Landfrauen und binden

gemeinsam die Kräuterbuschen, die nicht nur als Altarschmuck dienen, sondern im Anschluss des Patroziniumsfestes und der Kräuterweihe nach dem Gottesdienst verkauft werden. Bis zu 70 verschiedene Kräuter, Blumen und Getreideehren, wobei die Königskerze nicht fehlen darf, werden zu Sträußen gebunden. In diesem Jahr engagierten sich wieder viele Landfrauen um Tradition, Brauchtum und Glaubenspflege hoch zu halten. Einen stimmungsvollen Abschluss des Festgottesdienstes bildete die prachtvolle Prozession durch den geschmückten Ort Sarching, an der sich alle Vereine mit ihren Fahnenabordnungen sowie Mitglieder des öffentlichen Lebens beteiligten. Die Prozession endete mit dem Segen in der Pfarrkirche. Das Patroziniumsfest ließen die vielen Gläubigen bei der weltlichen Feier in der Geserhalle ausklingen, wobei wieder viele fleißige Helfer für das leibliche Wohl sorgten. Im Rahmen der Feier dankte Pfarrgemeinderatssprecher Helmut Bischoff den ausgeschiedenen Pfarrgemeinderatsmitgliedern für ihr Engagement mit einem kleinen Präsent. Am frühen Nachmittag führten Pfarrer Erich Heitzer und Kirchenpfleger Christian Ulrich viele interessierte Sarchinger durch die neu renovierte Pfarrkirche und erläuterten ausführlich die durchgeführten Renovierungsarbeiten. Neben einem neuen Gestühl wurde auch die Heizung komplett erneuert und auf Gas umgestellt. Der Innenraum und die Altäre bekamen einen neuen Farbanstrich, wodurch nun die Pfarrkirche wieder in neuem Glanz erstrahlt. Pfarrer i. R. Erich Heitzer ließ den geschichtlichen Hintergrund der Pfarrkirche in die Führung mit einfließen und bemerkte, dass in wenigen Wochen auch ein von ihm erstellter Kirchenführer erscheinen wird.

Bericht: Christine Kroschinki / Fotos: Walter Sauerer



Mehr Lebensqualität mit Möbeln vom Schreiner

**Schreinerei
Freundorfer**

- Möbel in formvollendetem Design
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster - Wintergärten - Haustüren
- Zimmertüren und Gleittüren
- Innenausbau

Gewerbegebiet "Sarchinger Feld" Roggenweg 4 93092 Barbing Telefon 09401 - 84 00

www.schreinerei-freundorfer.de

Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

Die VHS-Außenstelle Barbing bietet im Oktober 10 folgende Kurse und Veranstaltungen an: V322230, Französisch Grundstufe 2, Beginn: 14.10., 18:15 Uhr, (13x), V325001, Französisch mit Minimalaufwand, Beginn: 13.10., 18 Uhr, (8x), V343019, Spanisch Mittelstufe 1 (B 1), Beginn: 05.10., 17 Uhr, (15x), V344003, Spanisch leichte Konversation (A 2/B 1), Beginn: 05.10., 18:30 Uhr, (15x), V442212, Wirbelsäulengymnastik, Beginn: 11.10., 19 Uhr, (10x), V442214, Wirbelsäulengymnastik, Beginn: 12.10., 19 Uhr, (10x), V442519, Body & Mind Mix-Workout, Beginn: 07.10., 18:30 Uhr, (10x), V442532, Pilates, Beginn: 14.10., 19:35 Uhr, (9x), V550091, Didgeridoo-Spielkurs für EinsteigerInnen, Beginn: 13.10., 18 Uhr, (8x), V550103, Rhythmus (Bodypercussion) und Trommeln, Beginn: 27.10., 19:30 Uhr, (4x), V572308, Zu Gast in Venedig, Beginn: 27.10., 18:30 Uhr, (1x), Weitere Infos finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anm. bei der VHS-Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550.

Kürbiswettbewerb des OGV Sarching

Am Samstag, dem 18.9 hieß es beim OGV Sarching „größer und schwerer“. Stellvertretende Vorsitzende Brigitte Fichtl und Schriftführer Anton Glashauser freuten über die 30 jungen Teilnehmer, die sich am Wettbewerb beteiligten und mächtig stolz auf ihre Kürbisse waren. Seit vielen Jahren ist Suche nach dem schwers-

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolläden
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.

Von-Miller-Str. 2 · OT Unterheising · 93092 Barbing
Tel.: 09401 / 52 76 773 · Fax: 09401 / 52 76 774
www.linner.de · e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache

ten Kürbis ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders des OGV Sarching. In diesem Jahr wurden 30 Kürbisse auf dem Anwesen der Familie Danner zur Bewertung präsentiert. Brigitte Fichtl, Anton Glashauser und Ludwig Eicher sowie Petra Brei freuten sich, dass zudem so viele Gäste den Weg zum Anwesen Danner fanden. Während sich die Erwachsenen mit Kaffee und Kuchen sowie der frisch zubereiteten Kürbissuppe von Petra Brei und Sabine Bäumel verwöhnen ließen, hatten Anton Glashauser, Georg Frankl und Ludwig Eicher alle Hände voll zu tun, die riesigen Ungetüme von Kürbissen zu verwiegen, die zuvor mit Hilfe von Eltern und Großeltern auf den Hof gebracht wurden.



Der Aufwand sowie die Hege und Pflege ihrer Kürbisse hatte sich für die Kinder gelohnt, denn der OGV hatte für jeden Teilnehmer Preise bereitgestellt. Die Nase vorn hatte an diesem Nachmittag Tabea Brei, deren Kürbis es auf exorbitante 53 Kg brachte. Auf dem 2. Platz landete Luis Eicher, sein Exemplar brachte es auf stolze 40 Kg. Den 3. Platz auf dem Siebertreppchen sicherte sich Benjamin Röhl, dessen Prachtstück 33,2 Kg wog. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Schulanfang in Barbing – Miteinander und voneinander lernen

Für die 46 ABC-Schützen und ihre Eltern war der erste Schultag an der Barbinger Johann-Michael-Sailer-Schule ein lang herbei gesehnter und aufregender Tag (die Donau-Post berichtete). Zudem ist an der Barbinger Grundschule auch die erste integrative Klasse an den Start gegangen. Mit Beginn des neuen Schuljahres drücken nun insgesamt 207 Kinder die Schulbank in Barbing, im Vergleich zum Vorjahr mit 229 Schülern ist hier die Zahl leicht rückläufig. Von den 207 Schülern fahren 109 Kinder mit dem Bus zur Schule.

Vor allem für die beiden Ersten Klassen begann am Dienstag ein neuer Lebensabschnitt, bei dem viele neue Eindrücke verarbeitet werden müssen. Die 26 Kinder der Klasse 1a werden von Anneliese Bretsch unterrichtet, die im Vorjahr eine zweite Klasse leitete. Die Klasse 1b ist eine integrative Klasse, darin werden 18 Regelschulkinder zusammen mit zwei behinderten Kindern unterrichtet. Ihre Lehrerin ist Birgit Weber, auch sie unterrichtete im Vorjahr eine zweite Klasse. Unterstützt wird sie durch die heilpädagogische Förderlehrerin Renate Aulinger und die Integrationshelferin Alexandra Indlekofer, die sich während der gesamten Schulzeit um die beiden Buben Tobias und Andreas kümmern, die das Down-Syndrom haben. Für die Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf an Regelgrundschulen, sind die Integrationshelfer unabdingbar. „Es ist normal, verschieden zu sein!“, der Satz des früheren Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker könnte nicht passender für die Integrationspädagogik sein. Ziel der Integrationsklasse ist, dass Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam leben und lernen, ganz nach dem Motto „Miteinander und Voneinander lernen“. Der Mittwoch startete für die zweiten bis vierten Klassen mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche von Barbing, den Pfarrer Dr. Werner Konrad zelebrierte. Für die zwei zweiten Klassen gab es keine große Veränderung, sie werden, wie bereits im Vorjahr, unterrichtet von Heike Niemann-Klaus und Barbara Rauch, mit einer Klassenstärke von 23 beziehungsweise 24 Schülern.

Konrektorin Margarete Gatt-Bouchouareb, Claudia Hendlmeier und Christian Listl unterrichten die drei dritten Klassen mit einer Klassenstärke von 25, 24 und 23 Schülerinnen und Schülern. Die beiden vierten Klassen mit jeweils 20 beziehungsweise 21 Schülern werden von Gabriele Wein und Elisabeth Mooslechner geleitet. Nicht nur Lehramtsanwärterin Stefanie Summer, sondern auch der Lehramtsanwärter H. Blank haben zum neuen Schuljahr die Schule gewechselt.



Nun darf sich Rektor Karl Appl im Lehrerkollegium wieder wie der Hahn im Korb fühlen. Die einzig männliche Schützenhilfe leisten Pfarrer Dr. Werner Konrad, der katholische Religionslehre unterrichtet sowie Schulhausmeister Stefan Sulzer. Dem Lehrerkollegium gehören auch weiterhin Elisabeth Höller und die Fachlehrkräfte Elisabeth Weigl und Luise Burdack an sowie Simone Kammermeier, die katholische Religionslehre unterrichtet. Die staatliche Schulpsychologin und Beratungslehrerin Andrea Kummer unterrichtet Katholische Religionslehre und Englisch. Neu an der Schule ist Förderlehrerin Katrin Meiler. Isolde Rauh, die im vergangenen Jahr eine zweite Klasse unterrichtete, wurde in die mobile Reserve berufen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

KFZ-Service Gerlach



- KFZ-Sachverständiger
- Zweiradaufbauten und Reparaturen
- KFZ-Reparaturen

Hauptstr. 3a
93092 Barbing/ Friesheim
Tel: 09403/ 9553444
Handy: 0163/ 3925954
Fax: 09403/ 9553445
gerlach.mgerlach@web.de

Dampfgaren · Rühren · Kochen · Zerkleinern · Kneten · Wiegen

Bettina Wüst Handelsvertretung für Thermomix

Beratung · Verkauf · Probekochen

Adolph-von-Menzel-Str. 25 · 93073 Neutraubling
Telefon: 09401 - 910190 · wuest.privat@t-online.de



DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorheizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 · 93092 Barbing/Sarching · Telefon 09403 3474 · Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de · mail@elektro-geserer.de



Verkauf und Bearbeitung von Schneidwerkzeugen
für die Holz-, Kunststoff- und Metallbearbeitung

Manfred Gassner

Inhaber

Kapellenstraße 15 · 93092 Eltheim / Barbing
Telefon 0 94 81 / 95 93 40 · Telefax 0 94 81 / 95 93 60
Mobil 01 76 / 18 89 99 72 · www.schleiferei-gassner.de

Änderungs-Schneiderei

Costantina Spinelli

Annahmestelle für Reinigung
und Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch u. Samstag geschlossen

MENSCHENLEBEN SIND WIE DIE BLÄTTER, DIE LAUTLOS FALLEN
MAN KANN SIE NICHT AUFHALTEN AUF IHREM WEG.



WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas • Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446
Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über 45 jährigen Erfahrung und unserer Kompetenz als Familienunternehmen
und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen
zusätzliche Kosten entstehen.



BESTATTUNGEN
>>FRIEDE<<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 794004
Adolf - Schmetzer - Strasse 22 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72